THEATTSVERZETCHNIS

Seite Vorwort 5 Kontaktstudium in der Bundesrepublik Deutschland 8 T. PERRIDON - Einführende Bemerkungen zum Experten-Kolloquium I. BILDUNGSPOLITISCHE GRUNDSATZREFERATE Bildungspolitische Perspektiven zur Entwicklung R. JOCHIMSEN 15 des weiterbildenden Studiums in der Bundesrepublik Deutschland 31 Bildungspolitische Perspektiven zur Entwicklung D. EBERTH des Kontaktstudiums an den Hochschulen des Freistaates Bayern 37 T. STAMMEN Bildungspolitische Perspektiven zur Entwicklung des Kontaktstudiums in der Bundesrepublik - Aus der Sicht der Universität Augsburg II. PROJEKTVORSTELLUNGEN M. KOCHS Entwicklung eines interdisziplinären Kontakt-44 studiums Wirtschaft J. ALLESCH Problembezogenes Kontaktstudium "Planungs- und 50 Problemlösungsmethoden für Ingenieure im öffentlichen Dienst" W. J. BARTZ Das Kontaktstudium an der Technischen Akademie 61 Esslingen A. HEMMER Die Weiterbildungsstufe der Hochschule St. Gallen 68 75 D. v. ECKARDSTEIN Modellversuch Arbeitswissenschaft W. NIEBUER 84 Ergänzungs- und Kontaktstudium ökologische Umweltsicherung 90 E. RIEMER Kontaktstudium Städtebau- und Verkehrsplanung an der Fachhochschule Rheinland-Pfalz. Abteilung Mainz I H. STRNAD 94 Fach- und Führungskräfte als Dozenten für die berufsbegleitende Erwachsenenbildung 99 R. GERHARD Kontaktstudium Weiterbildung W. WÖLFING 106 Entwicklung von Kontaktstudiengängen für Lehrer 110 A. LIPSMEIER Aufbaustudium 'Lehrer beruflicher Fächer' 120 H. D. SCHMITZ Die Fernuniversität Hagen 127 G. DOHMEN Die Fernstudienprojekte des Deutschen Instituts für Fernstudien an der Universität Tübingen

("DIFF")

			Seite
		III. TEILASPEKTE DES KONTAKTSTUDIUMS	
		- Zielgruppenspezifische Probleme -	
J.	DANDL	Zielgruppenorientierte Planung eines Kontakt- studiums Wirtschaft	135
ı.	LICHTENSTEIN-ROTHER	Prioritäten in der berufsbegleitenden Weiterbildung der Lehrer	139
R.	GERHARD	Zielgruppenspezifische Anforderungen an das Kontaktstudium - Berufsfeld Weiterbildung	142
		Protokoll der Arbeitsgruppe (U. LEMKE)	145
		Protokoll der Arbeitsgruppe (V. SOMMITSCH)	1.19
		- Studienorganisation des Kontaktstudiums -	
L.	HUBER	Formen der Studienorganisation des Kontakt- studiums	152
М.	KOCHS	Studienorganisation des Kontaktstudiums Wirtschaft an der Universität Augsburg	166
W.	NIEBUER	Studienorganisation im Kontakt- und Ergänzungs- studium ökologische Umweltsicherung	171
J.	ALLESCH	Studienorganisation des Kontaktstudiums im Modellversuch "Problembezogenes Kontaktstudium Planungs- und Problemlösungsmethoden für Ingenieure im öffentlichen Dienst"	176
R.	GERHARD	Studienorganisation des Kontaktstudiums Weiterbildung	184
		Protokoll der Arbeitsgruppe (J. DANDL)	186
		- <u>Didaktische Ansätze für weiterbildende</u> <u>Studien</u> -	
н.	GERL	Didaktische Ansätze für weiterbildende Studien und die entsprechenden Anforderungen an die Dozenten	189
W.	NIEBUER	Didaktische Ansätze im Ergänzungs- und Kontakt- studium ökologische Umweltsicherung	199
в.	WAGNER	Projektstudium im Rahmen des Kontaktstudiums Wirtschaft an der Universität Augsburg	203
E.	A. STUHLER	Harvard Case Method in Aus- und Weiterbildung	208
н.	STRNAD	Der Praxisbezug des Kontaktstudiums und die Kon- sequenzen für die Qualifikation der Dozenten	221
L.	SIELAFF	Kontaktstudium als Fernstudium	224

			Seite
٥.	HERTKORN	Strukturieren durch Lernplätze	231
		Protokoll der Arbeitsgruppe (W. MERKLE)	237
		Protokoll der Arbeitsgruppe (M. KOCHS)	240
		- Struktur- und Rechtsprobleme -	
н.	D. SCHMITZ	Strukturprobleme bei der Einrichtung weiterbildender Studien in den Hochschulen	242
М.	KOCHS	Strukturprobleme der Hochschule bei der Einrichtung des Kontaktstudiums	251
M.	KOCHS	Exemplarische Strukturmodelle zur Organisation des Kontaktstudiums	253
ĸ.	SCHWEIKERT	Zur Funktion von Zertifikaten	259
W.	MERKLE	Rechtsprobleme bei der Durchführung eines Kontaktstudiums Wirtschaft an der Universität Augsburg	274
A.	LIPSMEIER	Anerkennungsprobleme der Aufbaustudiengänge für Fachhochschulabsolventen	279
		Protokoll der Arbeitsgruppe (J. DANDL)	283
			225
M.	KOCHS	Kontaktstudium in der Bundesrepublik Deutschland: Bilanz und Perspektive Abschluß des Experten-Kolloquiums	286
		m	292
		Verzeichnis der Autoren	-32